



EINLADUNG

Mittwoch, 09.11. 2011 19h30
DAS OFF THEATER Wien
1070, Kirchengasse 41

NAH – FERN

Drei vielfach preisgekrönte, herausragende Musikerinnen aus drei Kontinenten musizieren miteinander in Wien. Fünf Uraufführungen von stilistisch höchst unterschiedlichen KomponistInnen in einer seltenen und doch so naheliegenden Besetzung.

Joanna Lewis
(Australien – Wien)

Violine

Judith Krins
(München - Wien)

Violine

Kaori Nishii
(Tokio – Wien)

Klavier

Dana Probst

Unterbrochenes Lied
(2011) **UA**

Ming Wang

Bewegungen in transformierter
Entfernung
(2011) **UA**

Leopold Brauneiss

Soundscapes and landscapes
(2011) **UA**

Fritz Keil

free scales - fantasia
für zwei Violinen und präpariertes Klavier
(2011) **UA**

Alexander Wagendristel

HOOPS AND LOOPS
(2011) **UA**

Eintritt: € 14,- (ermäßigt € 9,-)

<http://www.ambitus.at/>

Kaori Nishii / Klavier

In Tokyo geboren, erhielt mit 3 Jahren ihren ersten Klavierunterricht.

Nach dem Abschluß des Musik Gymnasiums der Universität Kunitachi bei Prof. F. Yoshida, übersiedelte sie nach Wien Klavier-Konzertfach Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Heinz Medjimorec, 1996 Diplom mit Magister Titel. Weitere Studien wie Kammermusik bei Prof. J. Kropfitsch am Konservatorium der Stadt Wien, Diplom 2002 mit Auszeichnung, Vokalbegleitung bei Prof. D. Lutz an der Musikuniversität Wien, Diplom 2003 mit Auszeichnung, die staatliche Lehrbefähigungsprüfung bei Prof. F. Zetzl bestand sie mit Auszeichnung. Meisterklasse bei O. Maisenberg, L. Berman, P. Gililow Ihr wurden 2000, 2002 der Erika Chary Förderpreis und 2001 das Bösendorferstipendium verliehen. Preisträgerin des 1. Preises der Alban Berg–Stiftung der 11. ISA, 2. Preis beim 1. Dr. Joseph Dichler Klavierwettbewerb und beim 7. Internationalen J. Brahms Wettbewerb. Lehrbeauftragte seit 2004 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Konzertauftritte bei der 100 Jahre Feier von Yamaha („centenial concert“), beim Internationalen Musikfestival „Moscow autumn“, Kammermusikabende mit dem „Ensemble Wiener Consort“ Konzerte bei „Moscow autumn“ , „Yamaha centenial concert“ , „Meister Konzerte in St. Pölten“, „Feldkirchfestival“, „Wien Modern“, „ Carinthischer Sommer“ „ Lange Nacht der Europäischen Musik“ sowie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland als Solopianist und Kammermusiker. Darunter Uraufführungen von Komponisten wie A. Banlaky, L. Haselböck, G. Schedlberger, J. Everhartz, M. Garand, F. Keil und Mitgliedern der ÖGZM.

Seit 2003 Mitglied des Ensemble Reconsil Wien Zahlreiche Einspielungen auf Cds, Rundfunkaufnahmen.

Joanna Lewis geboren 1963 in Adelaide, Australien Studierte Violine, Cello und Komposition in Adelaide und Violine bei Spiros Rantos in Queensland. 1985 Gewinnerin des Carl Ludwig Pinschof Stipendiums, mit dem sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Wolfgang Schneiderhan, Gerhard Hetzel und Günter Pichler studierte. Der Studienabschluß erfolgte mit Auszeichnung.

Zahlreiche Auftritte als Solistin und Zusammenarbeit mit Lisa Moore, Dave Liebman, Wayne Horvitz, Peter Herbert, Koehne Quartett, Radio Symphonieorchester (RSO) Wien, Ensemble des 20. Jahrhunderts, Music On Line, Vienna Art Orchestra, Österreichische-Ungarische Haydn Philharmonie, Wiener Concert-Verein, Wiener Symphoniker, Otto Lechner Quartett, Max Nagl Quintett, Ramasuri (Max Nagl Double Quintett), Velvet Lounge (Hannes Löschel Oktett), Georgio Occhipinti Nonett und Dhafer Youssef.

Judith Krins, geb. 1986 in Wien, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung bei ihrem Vater Alexander Krins, studierte dann bei Benjamin Schmid und Lukas Hagen am Mozarteum Salzburg und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar bei Prof. Friedemann Eichhorn. Zuletzt absolvierte sie ein Auslandssemester an der Hochschule der Künste Bern.

Schon früh sammelte sie Erfahrung in verschiedenen kammermusikalischen Formationen und wirkte bei vielen Konzerten und Opernprojekten der „Wiener Barocksolisten“ und des „Ensemble Amphion“ mit.

Neben ihrer Ausbildung nahm sie an Meisterkursen teil und erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen, darunter 1. Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ (Kammermusik und Violine solo), 2. Preis beim Violinwettbewerb des Lions Club München, Förderpreise des Rotary Clubs und des ARTS Kulturfördervereins Traunstein sowie Stipendien der Jürgen Ponto Stiftung und des Gustav Mahler Jugendorchesters. Sie ist außerdem Trägerin der Orff- Medaille.

Neben reger Kammermusik- und Orchestertätigkeit als Mitglied des Bundesjugendorchesters sowie des Gustav Mahler Jugendorchesters trat sie mehrmals solistisch auf, unter anderem mit dem Ruperti Kammerorchester, dem Jugendsinfonieorchester München, dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall sowie der Jungen Marburger Philharmonie.

Sie spielte in Orchestern wie der Staatskapelle Weimar, dem Mitteldeutschen Kammerorchester und dem Klangforum Mitte Europa mit und absolvierte ein Praktikum beim MDR Sinfonieorchester Leipzig.

Seit 2010 ist sie Mitglied der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters (Staatsoper) in München.